

Antrag auf Mitgliedschaft im DKD

.....
Name der Organisation (juristische Person) bzw. natürlichen Person (Fördermitglied)

.....
Adresse

*Akkreditierungsnummer bei Antrag eines Kalibrierlaboratoriums
(Akkreditierung durch die DAkkS, Akkreditierung Austria, SAS, DANAK usw.)*

(z. B. D-K-YYYYY-ZZ):

beantragt die Mitgliedschaft im DKD als

- ordentliches Mitglied (s. Vereinbarung i. d. F. v. 06.12.2019, §3 Ziffer 3.2.1)
- außerordentliches Mitglied (s. Vereinbarung i. d. F. v. 06.12.2019, §3 Ziffer 3.2.2)
- förderndes Mitglied (es wird gebeten kurz darzulegen, aus welchen Beweggründen eine Mitgliedschaft im DKD gewünscht wird) (s. Vereinbarung i. d. F. v. 06.12.2019, §3 Ziffer 3.2.3)

Name der Kontaktperson und Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse (persönliche oder Funktions-E-Mail; nur eine Kontaktperson und E-Mail-Adresse pro Mitglied):

.....
Es wird um Aufnahme in den folgenden Fachausschuss / die folgenden Fachausschüsse gebeten (dazu ist eine fachliche Begründung vorzulegen):

.....
Fachausschüsse
ggf. durch Anlage ergänzen

Im Falle einer positiven Entscheidung über diesen Antrag auf Mitgliedschaft trete ich der Vereinbarung des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD) vom 3. Mai 2011 in der jeweils gültigen Fassung als Partei bei und verpflichte ich mich, bzw. meine Organisation und die benannte Kontaktperson die Rechte und Pflichten von Mitgliedern des DKD gemäß dieser Vereinbarung anzuerkennen und einzuhalten.

.....
Ort, Datum, Unterschrift

Stempel

Anlage

Informationen zum Datenschutz - Mitgliedschaft im Deutschen Kalibrierdienst -

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft im Deutschen Kalibrierdienst (DKD) ist die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) Braunschweig und Berlin, vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Joachim Hermann Ullrich, Bundesallee 100, 38116 Braunschweig, Deutschland, Tel.: +49 (0)531 592-0, E-Mail: info@ptb.de verantwortlich.

Datenschutzbeauftragter der PTB: Jan Rethmeier, Telefon: +49 (0)531 592-9085, E-Mail: datenschutz@ptb.de

Die PTB stellt durch technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Artikel 5 und 32 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sicher, dass Ihre Daten gegen unbefugte oder unrechtmäßige Verarbeitung, vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung geschützt sind.

I. Datenverarbeitung

1. Allgemeines

Die von Ihnen mit dem Mitgliedsantrag übermittelten Informationen enthalten auch personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DSGVO und werden von der PTB auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO verarbeitet, um insbesondere:

- die Voraussetzungen für die Aufnahme in den DKD zu prüfen,
- das Mitgliedschaftsverhältnis anzubahnen, durchzuführen und abzuwickeln,
- den Informationsaustausch zwischen dem DKD (und seiner Gremien, Ausschüsse und Organe) und den (jeweiligen) Mitgliedern zu gewährleisten,
- die Arbeit der DKD-Fachausschüsse zu ermöglichen,
- Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen.

Wenn und soweit bei Veranstaltungen Bildnisse angefertigt werden, werden diese nur im Einklang mit den Regelungen der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes, verbreitet und gespeichert und insbesondere nur zu Zwecken verwendet und weitergegeben, die mit der Arbeit des DKD unmittelbar in Verbindung stehen.

2. Darstellung von Mitgliederinformationen

Der DKD stellt die Kontaktdaten seiner Mitglieder in einem geschützten Internetportal zur Verfügung, auf das nur der DKD und seine Mitglieder Zugriff haben. Dies dient der Förderung des Austausches und basiert auf den berechtigten Interessen der PTB im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Soweit Sie darüber hinaus in die Veröffentlichung Ihrer Daten auf der Webseite des DKD eingewilligt haben, steht Ihnen selbstverständlich das Recht zu, diese Einwilligung jederzeit – auch teilweise – mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

3. Löschung Ihrer Daten

Ihre Daten werden gelöscht, wenn die Mitgliedschaft im DKD beendet wird und soweit einer Löschung nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

II. Ihre Rechte als von der Verarbeitung betroffene Person

Ihnen stehen insbesondere folgende gesetzliche Rechte zu:

Recht auf Auskunft: Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf kostenfreie Auskunft über die Sie angehende Datenverarbeitung der PTB, insbesondere über:

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet wurden,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden,
- die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer,
- die Herkunft der Daten, wenn diese nicht von der PTB bei Ihnen erhoben worden sind

Bei der Beantwortung eines Auskunftersuchens nach Art. 15 DSGVO wird die PTB Ihnen auch die übrigen, hier nicht im Einzelnen genannten, in den Absätzen 1 bis 3 des Art. 15 DSGVO vorgesehenen Informationen mitteilen.

Recht auf Berichtigung: Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie die Möglichkeit, unrichtige Sie angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

Recht auf Löschung: Gemäß Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies ist aber nur dann möglich, wenn die Verarbeitung dieser Daten nicht mehr notwendig ist, diese rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen und somit die weitere Verarbeitung dieser Daten vorerst zu verhindern. Eine solche Einschränkung tritt vor allem dann ein, wenn Sie Ihre Rechte im Sinne dieses Abschnitts wahrnehmen und in diesem Zusammenhang die jeweiligen Voraussetzungen von der PTB geprüft werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Gemäß Art. 20 DSGVO haben Sie die Möglichkeit, die Sie angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format von der PTB zu erhalten, oder ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen.

Recht auf Widerspruch: Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie die Möglichkeit, einer auf berechtigten Interessen der PTB im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO basierenden Datenverarbeitung zu widersprechen, wenn besondere Gründe vorliegen, die die zu Grunde liegende Interessenabwägung erheblich beeinflussen.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde: Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt.

Die für die PTB zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Husarenstr. 30, 53117 Bonn,
Telefon: +49 (0)228 997799-0, E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de